

Unterpleichfeld

mit den Ortsteilen Hilpertshausen · Burggrumbach · Rupprechtshausen

7/2025

informiert

Jahrgang 45

Mitteilungsblatt der Gemeinde Unterpleichfeld · Kein Amtsblatt

Juli 2025

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 15.04.2025

A. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit.

Protokoll der letzten Sitzung des Gemeinderates

Der Vorsitzende erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Der Vorsitzende stellt weiterhin fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Der Vorsitzende bittet um Klärung, ob beim Punkt 10 (Übernahme der Verwaltung des Abwasserzweckverbandes) die Übernahme der Verwaltung durch die Gemeinde Unterpleichfeld zum 01.05.2025 sicher erfolgen wird, oder ob, bei Vorliegen der Voraussetzungen, nochmals abschließend darüber entschieden wird.

Der Gemeinderat ist sich einig, dass das Ergebnis der Beratung war, dass die Verwaltung des AZV prinzipiell übernommen werden könnte, aber vorher der Gemeinderat nochmals darüber entscheiden wird.

Der Vorsitzende fragt nach, ob mit dem öffentlichen Protokoll der letzten Sitzung, das jedem Mitglied des Gemeinderates ausgehändigt wurde, Einverständnis besteht. Es werden keine Einwendungen erhoben.

Somit gilt das Protokoll als genehmigt.

2. Feldgeschworene

Verabschiedung von Herrn Wild Klaus und Bestellung von Herrn Wild Rainer

Herr Wild Klaus soll als Feldgeschworener aus dem aktiven Dienst entlassen werden. Als Nachfolger hat sich sein Sohn Herr Wild Rainer zur Verfügung gestellt und wurde vom Ortsverband einstimmig als Nachfolger gewählt. Herr Wild Rainer muss nun noch als neuer Feldgeschworener von Unterpleichfeld durch den Gemeinderat bestellt werden.

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Feldgeschworenen aus allen Ortsteilen. Er bedankt sich bei Herrn Klaus Wild für seinen über 20-jährigen Dienst als Feldgeschworener und als Obmann der Feldgeschworenen rechts des Mains.

Anschließend wird Herr Rainer Wild als Feldgeschworener vereidigt.

Herr Klaus Wild bedankt sich bei seinen Siebener-Kollegen und der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit.

3. Bekanntgabe von Beschlussfassungen aus nichtöffentlicher Sitzung wegen Wegfall der Gründe für die Geheimhaltung (Art. 52 Abs. 3 GO)

Keine

4. Grundwasserentnahme aus einem Brunnen, Fl.Nr. 1630, Gemarkung Unterpleichfeld, Landkreis Würzburg, zum Tränken von Vieh

Der Antragsteller beantragt die Verlängerung der Genehmigung der Grundwasserentnahme auf Fl.Nr. 1630, Gemarkung Unterpleichfeld aus einem Brauchwasserbrunnen zum Tränken von Vieh und Reinigen der Hoffläche.

Es sollen bis zu 4.000 m³ Wasser entnommen werden.

Grund: Versorgung von 1.000 Mastschweinen

Als Flächenausgleich wird vom Antragsteller eine Fläche von 45.000 m² angegeben.

Beschluss: „Die Gemeinde Unterpleichfeld erhebt keine Einwände gegen die Verlängerung der Genehmigung der Grundwasserentnahme aus einem Brauchwasserbrunnen auf Fl.-Nr. 1630, Gemarkung Unterpleichfeld.“

Abstimmung:

Ja: 14 Nein: 0

Das Gemeinderatsmitglied Heiko Schneider war gem. Art 49 Abs. 2 GO wegen persönlicher Beteiligung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

5. APG-365-Euro Ticket

Aufgrund des drohenden Defizits von fast 6 Mio. Euro im ÖPNV hat der Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens des Landkreises Würzburg (KU) sich in seiner Sitzung am 24.02.2025 intensiv mit Defiziten, Einsparmöglichkeiten und den verschiedenen Zuschussregelungen im ÖPNV im Landkreis Würzburg auseinandergesetzt.

Der Landkreis Würzburg muss Ausgaben reduzieren und Einnahmen optimieren. Aus diesem Grund hat der KU-Verwaltungsrat beschlossen, den Zuschussbetrag des Landkreises Würzburg für das 365 Euro-Ticket ab 1.8.2025 von 100 Euro pro Ticket und Jahr auf 50 Euro pro Ticket und Jahr zu reduzieren

Da der Vertrag eine paritätische Verteilung des Zuschussbetrages vorsieht, könnte auch die Gemeinde den Betrag analog reduzieren. Dies würde auch die technische Abwicklung im APGKundencenter deutlich erleichtern. Insgesamt würden ab 1.8.2025 Familien 265 Euro pro Ticket für ein Jahr ÖPNV-Nutzung im gesamten NVM-Gebiet (Städte Würzburg und Schweinfurt, Landkreise Würzburg, Main-Spessart, Kitzingen, Bad Kissingen, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt und Haßberge) bezahlen. Mit 0,73 Euro pro Tag ist dies immer noch

ein sehr günstiges Angebot und orientiert sich auch am zukünftigen Jahresbetrag des NVM-Semestertickets.

Auf Nachfrage erläutert der Vorsitzende, dass zurzeit ca. 20 Personen aus der Gemeinde dieses Angebot nutzen.

Beschluss: „Der Gemeinderat beschließt, den Zuschuss des APG-365-Euro-Ticket ab 01.08.2025 auf 50,00 € pro Ticket und Jahr zu verringern.“

Abstimmung: Ja: 15 Nein: 0

6. Antrag auf Reduzierung der Hallenmiete Mehrzweckhalle

Mit Schreiben vom 11.03.2025 hat der Elternbeirat des Kindergartens Burggrumbach den Antrag auf Erlass der Hallenmiete (292,74 €) für den Kinderkleidermarkt vom 22.09.2024 gestellt.

Bei den bisherigen Kinderkleidermärkten wurde eine Reduzierung der Hallenmiete um 50 % gewährt.

Beschluss: „Die Gemeinde Unterpleichfeld gewährt eine Reduzierung der Hallenmiete um 50 %.“

Abstimmung: Ja: 15 Nein: 0

7. Antrag auf Grundstückskauf einer Teilfläche des Grundstücks Flurnr. 6, Kirchstraße 10, Gemarkung Unterpleichfeld

Mit Schreiben vom 21.03.2025, eingegangen am 01.04.2025, äußert die Katholische Kirchenstiftung St. Laurentius Unterpleichfeld den Wunsch, die gemeinsame Grundstücksgrenze der Flurnummern 5 (Kirche) und 6 (ehem. Raiffeisenbank) der Gemarkung Unterpleichfeld so anzupassen, dass der tatsächliche Grenzverlauf auch dem optischen Grenzverlauf entspricht.

Zwischen dem Kirch-Vorplatz und dem Parkplatz des Bankgebäudes besteht eine optische Trennung durch einen Grünstreifen und zwei Steinpoller. Die tatsächliche Grundstücksgrenze zwischen den beiden Grundstücken verläuft jedoch etwa 2 Meter hinter dieser optischen Trennung.

Die zum Erwerb angefragte Fläche hat eine Größe von ca. 41 qm (Skizze 1). Die Katholische Kirchenstiftung St. Laurentius Unterpleichfeld bietet einen Kaufpreis von 50,00 €/qm. Der aktuelle Bodenrichtwert für die Flur-Nr. 6 beläuft sich auf 155,00 €/qm.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass in der letzten Gemeinderatssitzung vom 25.03.2025 einem Grundstücksverkauf zugestimmt wurde, als Kaufpreis wurde dabei der aktuelle Bodenrichtwert angesetzt.

Wenn allerdings Veränderungen am Grenzverlauf der Flurnummern 5 und 6 vorgenommen werden, stellt sich die Frage, ob nicht auch der weitere Grenzverlauf der Flurnummern 5 (Kirche) und 2 (Verkehrsfläche Kirchstraße) in Richtung der Flurnummer 3 (Rathaus) angepasst wird. Hierbei könnte in einer kleinen Lösung zumindest der Treppenaufgang zur Kirche in den Grenzverlauf einbezogen werden, von dem dann eine Grenzlinie zum äußeren Eck des Rathauses geführt wird (Skizze 2). So wäre zumindest die Verkehrssicherungspflicht für den Treppenaufgang zur Kirche klar geregelt. In einer großen Lösung könnte die Grundstücksgrenze ab dem Treppenaufgang zur Kirche bis zum ersten Außenpunkt des Kirchengebäudes gelegt werden. Dies hätte zur Folge, dass auch die komplette Einfahrt zum Rathaus und dessen Parkplätzen in Gemeindehand wäre, bisher steht diese Fläche im Eigentum der Kirchenverwaltung.

Die jeweiligen Grundstücksflächen könnten dann mit der beantragten Fläche saldiert und ein einheitlicher Tausch- und Kaufvertrag abgeschlossen werden.

Demnach gibt es folgende Möglichkeiten:

Der Vorsitzende stellt die drei Varianten der Grundstücksabrandung kurz vor.

Da erst in der letzten Gemeinderatssitzung einem Grundstücksverkauf zum Bodenrichtwert zugestimmt wurde, muss auch für alle anderen Verkäufe der Bodenrichtwert herangezogen werden. Der Gemeinderat begrüßt es, dass mit der Grundstücksänderung die Räum- und Streupflicht rechtlich eindeutig geregelt wird.

Der Gemeinderat favorisiert die Variante, bei der die Gemeinde die Zufahrt zum Parkplatz des Rathauses erhält, um nicht immer über das kirchliche Grundstück fahren zu müssen.

Beschluss: „Der Gemeinderat stimmt im Falle des Verkauf der beschriebenen Grundstücksfläche von ca. 40 m² auf Fl.-Nr. 6, Gemarkung Unterpleichfeld für einen Kaufpreis von 155,00 €/m² zu.“

Abstimmung: Ja: 15 Nein: 0

Beschluss: „Der Gemeinderat stimmt einem Verkauf der beschriebenen Grundstücksfläche von ca. 40 m² auf Fl.-Nr. 6, Gemarkung Unterpleichfeld für einen Kaufpreis von 50,00 €/m² zu. Alle anfallenden Kosten übernimmt der Käufer.“

Abstimmung: Ja: 0 Nein: 15
Damit ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss: „Der Gemeinderat beauftragt den Ersten Bürgermeister, mit der Katholischen Kirchenstiftung St. Laurentius Unterpleichfeld über die Neugestaltung des Grenzverlaufes des Grundstückes Flurnummer 5 zu den angrenzenden Grundstücken Flurnummern 6 und 2 Verhandlungen zu führen im Sinne der Skizze Nr. 3“

Abstimmung: Ja: 14 Nein: 1

8. Anpassung Preis für Mittagsverpflegung im Kindergarten

Der Preis für die Mittagsverpflegung im Kindergarten Unterpleichfeld ist seit 2018 unverändert bei 2,50 € pro Mahlzeit. Der Preis ist nicht mehr kostendeckend. Mittlerweile wird ein Defizit von ca. 22.500 € erwirtschaftet.

Die Mittagsverpflegung der Grundschul Kinder, die im Hort betreut werden, wird derzeit von der Schulküche gestellt.

Die Gemeinde zahlt dem Schulverband einen Personalausschuss in Höhe von 18.879,42 €, damit die Kinder an der Schulverpflegung teilnehmen können. Dazu kommt noch das Essengeld, dass die Eltern bezahlen (5,50 € pro Mahlzeit).

Nach Rücksprache mit der Kinderartenleitung ist die zusätzliche Zubereitung von ca. 15-20 Essen pro Tag für den Hort kein Problem, wenn es eine zuverlässige Küchenkraft gibt.

Die Krippen Kinder essen um 11:30 Uhr, die Kindergarten Kinder um 12:00-12:30 Uhr. Für die Hort Kinder würde das Essen um 13:00 Uhr benötigt werden. Evtl. müsste eine zusätzliche Gefriertruhe gemietet/gekauft werden.

Im Kindergarten sind 53 Kinder zum Essen angemeldet (tatsächlich sind es im Durchschnitt 45 Esser pro Tag)

Um kostendeckend zu sein müsste der Preis für eine Mahlzeit im Kindergarten auf 4,75 € angepasst werden. Würden die Hort Kinder durch den Kindergarten verpflegt, würde eine Kostendeckung bei einem Preis von 4,24 € erreicht.

Der Vorsitzende erläutert, dass das Defizit nur die Kosten für Personal und Essen beinhaltet; nicht miteingerechnet sind Gemeinkosten, Verwaltungs- und Energiekosten.

Aus dem Gemeinderat wird angemerkt, dass die Preiserhöhung sehr deutlich ist, aber in Anbetracht, dass dies die erste Preisanpassung seit 2018 darstellt, ist die Anpassung gerechtfertigt.

Beschluss: „Der Gemeinderat beschließt, dass die Mittagsverpflegung für die Grundschul Kinder, die im Hort betreut werden, ab dem Schuljahr 2025/26 durch den Kindergarten erfolgt. Die Verpflegung durch die Schulküche wird gekündigt. Der Preis für ein Essen wird auf 4,50 € festgesetzt.“

Abstimmung: Ja: 15 Nein: 0

9. Antrag auf Einleitung Bauleitplanung -

Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage in Unterpleichfeld

Mit Schreiben vom 04.04.2025 beantragt die Greenovative GmbH die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zur Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen mit optionaler Stromspeicheranlage als Sonstiges Sondergebiet nach § 11 BauNVO in Verbindung mit Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB.

Es wird mitgeteilt, dass auf einer Fläche von ca. 18 ha auf den Flurstücken 109, 118, 120, 134 Gemarkung Hilpertshausen sowie 1450 und 1453 Gemarkung Burggrumbach, ein Solarpark mit optionaler Stromspeicheranlage errichtet werden soll. Die Einspeisung erfolgt über die ÜZ.

Die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes weist sämtliche der von der Antragstellerin aufgeführten Grundstücke bereits als Gebiete für Freiflächenphotovoltaik aus. Eine erneute Änderung des Flächennutzungsplans ist daher entbehrlich. Nach Mitteilung der Greenovative GmbH kann eine Bürgerbeteiligung für das Vorhaben vorgesehen werden. Eine Kostenübernahmeerklärung liegt vor.

Zweiter Bürgermeister Schraut erläutert, dass Gemeinderatsmitglied Ralph Kätsch und er Mitglieder der Kirchenverwaltung Burggrumbach sind. Die Kirchenverwaltung Burggrumbach besitzt südlich angrenzend an die geplante Fläche des B-Plans einen ungenutzten Acker. Dieser könnte in den B-Plan mit aufgenommen werden. Die Kirchenstiftung ist diesbezüglich bereits an die Greenovative GmbH herantreten.

Gemeinderatsmitglied Tobias Wild erklärt, dass er ein Grundstück im Gebiet des geplanten Bebauungsplan hat und deshalb nicht an Beratung und Beschlussfassung teilnimmt.

Der Vorsitzende erläutert, dass die Fläche im vorgesehenen Gebiet für Freiflächen-PVA liegen.

Beschluss: „Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung des notwendigen Bebauungsplans zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage auf Fl.Nr.: 109, 118, 120, 134, Gemarkung Hilpertshausen sowie 1450 und 1453 Gemarkung Burggrumbach.“

Sämtliche, diesbezüglich entstehende Kosten trägt die Greenovative GmbH. Hierzu ist ein städtebaulicher Vertrag zu schließen.“

Abstimmung: Ja: 13 Nein: 1
Das Gemeinderatsmitglied Tobias Wild war gem. Art 49 Abs. 2 GO wegen persönlicher Beteiligung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

10. Nachträge der Firma HMS

Mit Beschluss vom 05.03.2024 hat der Gemeinderat die Holzbau- und Zimmereiarbeiten für den Neubau der Grundschule an die Firma HMS vergeben.

Zwischenzeitlich hat die Firma HMS mehrere Nachträge gestellt. Die Nachträge 1 bis 3 wurden bereits in der letzten Gemeinderatssitzung vom 25.03.2025 behandelt. Zwischenzeitlich liegen weitere Nachträge vor.

Der Gemeinderat stellt klar, dass Mehrleistungen, die durch den Vertrag nicht abgedeckt sind eine Nachforderung rechtfertigen und natürlich bezahlt werden. Die Nachträge Nr. 8 und Nr. 9 aber keine solche Mehrleistungen beinhalten und deshalb zurückgewiesen werden.

Beschluss: „Die von der Firma HMS gestellten Nachträge 6 und 7 werden genehmigt, soweit der Mehraufwand nachgewiesen ist.

Die von der Firma HMS gestellten Nachträge 8 und 9 werden zurückgewiesen.“

Abstimmung: Ja: 15 Nein: 0

11. Verschiedenes

Der Vorsitzende informiert, dass

- an der Kirche im Ortsteil Rupprechtshausen, durch freiwillige Helfer, der lose Putz abgeschlagen wurde, die Pflastersteine auf Paletten aufgesetzt wurden und die Verlegung des Pflasters um die Kirche bald beginnen kann. Er bedankt sich bei allen Beteiligten für die erbrachte Leistung.
- die Aufnahme des Schulbetriebs im Zeitplan liegt
- zurzeit noch Restarbeiten des Breitbandausbaus erledigt werden. Da diese von einer deutschen Fachfirma geleistet werden, gibt es hierbei keine Probleme

Sitzung vom 13.05.2025

A. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit.

Protokoll der letzten Sitzung des Gemeinderates

Der Vorsitzende erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Der Vorsitzende stellt weiterhin fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Der Vorsitzende fragt nach, ob mit dem öffentlichen Protokoll der letzten Sitzung, das jedem Mitglied des Gemeinderates ausgehändigt wurde, Einverständnis besteht. Es werden folgende Einwendungen erhoben:

TOP 11 (Verschiedenes)

Streiche: „der Schulhausbau“

Setze: „die Aufnahme des Schulbetriebs“

Somit gilt das Protokoll als genehmigt.

2. Bekanntgabe von Beschlussfassungen aus nichtöffentlicher Sitzung wegen Wegfall der Gründe für die Geheimhaltung (Art. 52 Abs. 3 GO)

Keine

3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnungsplan „Batteriespeicher Bergtheim“ - Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Bergtheim hat am 08.04.2025 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit Grünordnungsplan „Batteriespeicher Bergtheim“ beschlossen und am 08.04.2025 den Vorentwurf vom 08.04.2025 gebilligt.

Auf einer Teilfläche der Flurnummer 6244, Gemarkung Opferbaum wird für die Errichtung eines Batteriespeichers ein Verfahren zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans im Gemeindegebiet Bergtheims auf Antrag des Vorhabenträgers eingeleitet. Geplant ist ein Stromspeicher mit einer voraussichtlichen Leistung von 40 MW und mit einer Speicherkapazität von 40 MWh. Für das Vorhaben wird eine Aufstellfläche von ca. 0,13 ha benötigt. Der Gemeinderat von Bergtheim hat daher beschlossen, das Verfahren zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans zur Ausweisung eines Sondergebietes (gem. § 11 Abs. 2 BauNVO) mit der Zweckbestimmung „Energiespeicher“ und randlichen Eingrünungsflächen einzuleiten und parallel dazu den Flächennutzungsplan zu ändern.

Ebenfalls am 08.04.2025 hat der Gemeinderat der Gemeinde Bergtheim die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB angeordnet. Die Gemeinde Unterpleichfeld wird im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonst. Träger

öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB um Stellungnahme zur geplanten Aufstellung gebeten.

Beschluss: „Die Gemeinde Unterpleichfeld nimmt Kenntnis von dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Grünordnungsplan „Batteriespeicher Bergtheim“ der Gemeinde Bergtheim. Anregungen und Einwände sind nicht veranlasst.“

Abstimmung: Ja: 14 Nein: 0

4. 22. Änderung Flächennutzungsplan mit Landschaftsplan - Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Bergtheim hat am 08.04.2025 die Aufstellung der 22. Änderung Flächennutzungsplan mit Landschaftsplan im Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit Grünordnungsplan „Batteriespeicher Bergtheim“ beschlossen und am 08.04.2025 den Vorentwurf vom 08.04.2025 gebilligt.

Ebenfalls am 08.04.2025 hat der Gemeinderat der Gemeinde Bergtheim die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB angeordnet. Die Gemeinde Unterpleichfeld wird im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonst. Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB um Stellungnahme zur geplanten Änderung gebeten.

Beschluss: „Die Gemeinde Unterpleichfeld nimmt Kenntnis von der geplanten 22. Änderung Flächennutzungsplan mit Landschaftsplan der Gemeinde Bergtheim. Anregungen und Einwände sind nicht veranlasst.“

Abstimmung: Ja: 14 Nein: 0

5. Bebauungsplan mit Grünordnungsplan „Agri-Photovoltaikanlage Gramschatz“ - Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Der Marktgemeinderat des Marktes Rimpar hat am 10.04.2025 die Aufstellung des Bebauungsplans mit Grünordnungsplan „Agri-Photovoltaikanlage Gramschatz“ beschlossen und am 10.04.2025 den Vorentwurf vom 10.04.2025 gebilligt.

Im nördlichen Marktgebiet von Rimpar wird in der Gemarkung Gramschatz, nördlich des OT Gramschatz, für die Errichtung einer „Agri-Photovoltaikanlage“ ein Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplans im Gemeindegebiet des Marktes Rimpar auf Antrag des Vorhabenträgers eingeleitet. Geplant ist eine Anlage mit einer Gesamtleistung von ca. 17–18 MWp, mit der eine jährliche Strommenge von ca. 22–23 Millionen kWh erzeugt werden kann. Der Marktgemeinderat des Marktes Rimpar hat daher beschlossen, das Verfahren zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans zur Ausweisung eines Sondergebietes (gem. § 11 BauNVO) mit der Zweckbestimmung „Agri-Photovoltaikanlage“ und randlichen Eingrünungsflächen einzuleiten.

Ebenfalls am 10.04.2025 hat der Marktgemeinderat des Marktes Rimpar die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB angeordnet. Die Gemeinde Unterpleichfeld wird im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonst. Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB um Stellungnahme zur geplanten Aufstellung gebeten.

Aus dem Gemeinderat wird angemerkt, dass es sich bei der geplanten Anlage um eine zukunftsweisende Technik handelt und als solche begrüßt wird.

Beschluss: „Die Gemeinde Unterpleichfeld nimmt Kenntnis von dem Bebauungsplan mit Grünordnungsplan „Agri-Photovoltaikanlage Gramschatz“ des Marktes Rimpar. Anregungen und Einwände sind nicht veranlasst.“

Abstimmung: Ja: 14 Nein: 0

6. Änderung Flächennutzungsplan mit Landschaftsplan - Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Der Marktgemeinderat des Marktes Rimpar hat am 10.04.2025 die Aufstellung der Änderung des Flächennutzungsplans mit

Landschaftsplan im Geltungsbereich des Bebauungsplans mit Grünordnungsplan „Agri-Photovoltaikanlage Gramschatz“ beschlossen und am 10.04.2025 den Vorentwurf vom 10.04.2025 gebilligt.

Ebenfalls am 10.04.2025 hat der Marktgemeinderat des Marktes Rimpar die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB angeordnet. Die Gemeinde Unterpleichfeld wird im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonst. Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB um Stellungnahme zur geplanten Änderung gebeten.

Beschluss: „Die Gemeinde Unterpleichfeld nimmt Kenntnis von der Änderung des Flächennutzungsplans mit Landschaftsplan „Agri-Photovoltaikanlage Gramschatz“ des Marktes Rimpar. Anregungen und Einwände sind nicht veranlasst.“

Abstimmung: Ja: 14 Nein: 0

7. Vergabe weiterer Bauplätze im Baugebiet „Seeleite II“

Die Baugebiete Seeleite I-III umfassten insgesamt 67 Bauplätze. Mit Beschluss des Gemeinderates vom 21.09.2021 hatte sich der Gemeinderat dazu entschieden, drei Bauplätze (Nr. 28, 29 und 30) nicht in den Verkehr zu bringen, sondern zurückzuhalten.

Die in der 5. Vergaberunde vom 14.02. – 31.03.2025 angebotenen letzten beiden freien Bauplätze Nr. 33 und 67 haben Interessenten gefunden. Mit den beiden ausgewählten Interessenten soll nun der Kauf finalisiert werden.

Im Hinblick auf die bevorstehenden finanziellen Herausforderungen für die Gemeinde regt die Verwaltung an, auch die bisher zurückgehaltenen Bauplätze ebenfalls zur Vergabe auszuschreiben, sobald die Kaufverträge mit den Interessenten für die Bauplätze 33 und 67 geschlossen sind. Nachdem Bauplatz Nr. 28 bereits im September 2024 veräußert wurde, könnten demnach noch die Bauplätze Nr. 29 und 30 (Ansgarschraut-Str. 5 und 7) in Verkehr gebracht werden. Die bereits bestehenden Vergabekriterien sollten beibehalten werden.

Aus dem Gemeinderat wird angefragt, ob sich bereits Interessenten für die Bauplätze gemeldet haben.

Der Vorsitzende erläutert, dass in der Verwaltung fast jede Woche Anfragen nach Bauplätzen in Unterpleichfeld eingehen.

Beschluss: „Der Gemeinderat beschließt die Aufhebung des Beschlusses vom 21.09.2019.

Die Bauplätze Nr. 29 und 30 werden gemäß den Vergabekriterien vom 21.04.2020 bzw. 26.05.2020 vergeben.“

Abstimmung: Ja: 15 Nein: 0

8. Antrag auf Reduzierung der Hallenmiete Mehrzweckhalle

Mit Schreiben vom 11.03.2025 hat der Elternbeirat des Kindergartens Burggrumbach den Antrag auf Erlass der Hallenmiete (292,74 €) für den Kinderkleidermarkt vom 23.03.2025 gestellt.

Bei den bisherigen Kinderkleidermärkten wurde eine Reduzierung der Hallenmiete um 50 % gewährt.

Der Beschluss aus der letzten Gemeinderatssitzung vom 15.04.2025 war formell fehlerhaft, da das falsche Datum des Kleidermarktes angegeben war.

Beschluss: „Die Gemeinde Unterpleichfeld gewährt für den Kinderkleidermarkt vom 23.03.2025 eine Reduzierung der Hallenmiete um 50 %.“

Abstimmung: Ja: 15 Nein: 0

9. Verschiedenes

Der Vorsitzende berichtet, dass

- beim Schulhausbau heute mit dem betonieren der Decke EG begonnen wurde

- bei der Baustelle in der Ansgar-Schraut-Str. 12-14 die Bauarbeiten derzeit ruhen. Er hat letzte Woche mit der Eigentümerin gesprochen. Die Bauarbeiten sollen im Juni wieder aufgenommen werden. Die Baupflicht wäre bis April 2025 zu erfüllen gewesen. Eine Verlängerung der Baufrist wurde bisher nicht beantragt. Der Baukörper scheint nicht den Maßen der Baugenehmigung zu entsprechen. Der Baukontrolleur wurde bereits verständigt und wird die Baustelle überprüfen.

Aus dem Gemeinderat wird angefragt,

- wann der Haushaltsplan für die Gemeinde für 2025 vorgelegt wird
Der Vorsitzende erläutert, dass die Stelle in der Kasse noch vakant ist und deshalb die Arbeiten von der Kämmerei mit übernommen werden müssen. Dazu müssen terminbezogene Arbeiten erledigt werden. Die Kämmerei ist bereits bei der Erstellung des Haushaltsplans. Dieser wird so schnell wie möglich vorgelegt werden.
- wann die Vergabe für das neue Feuerwehrfahrzeug vom Gemeinderat behandelt werden kann.
Der Vorsitzende berichtet, dass am 12.05.2025 die Submission erfolgt ist. Zurzeit werden die Angebote geprüft, so dass diese in der nächsten Sitzung dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt werden können.
Es wird nachgefragt, ob damit die Fördervoraussetzungen für den 3. Stellplatz erfüllt sind.
Die Verwaltung erklärt, dass die Regierung erst nach Vorlage eines unterzeichneten Vertrags endgültig entscheiden wird.
- ob der Bürgerbus angenommen wird
Der Vorsitzende legt dar, dass immer am Donnerstag eine Fahrt zum Einkaufen angeboten wird, falls dies ein Feiertag sein sollte erfolgt die Fahrt am Freitag.

Aus dem Gemeinderat wird berichtet, dass

- eine Sitzung des AZV stattgefunden hat. Dort wurde beschlossen, die Verwaltung des AZV an einen externen Anbieter zu vergeben. Die Kassengeschäfte bleiben vorerst bei der Verwaltung in Bergtheim.
- die Veranstaltung „Burgbelebung“ ein voller Erfolg war. Die bayerische Kultusministerin hat das Fest ebenfalls besucht.

Aus der Verwaltung

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters im Pfarrheim Burggrumbach:

Die Sprechstunde im Juli muss leider entfallen.

Bereitschaftsdienst für Wasserrohrbrüche und Notfälle:

Neue Nummer: 01 51 / 42 22 95 08

Team Orange - Abfuhrtermine

Restmüllabfuhr: Mo., 07.07. + Mo., 21.07.

Bioabfall: Mo., 14.07. + Mo., 28.07.

Papier: Mi., 02.07. + Mi., 30.07.

Gelbe Tonne: Fr., 18.07.

Problemmüll: Fr., 04.07. 13–16 Uhr
Wertstoffhof Wachtelberg

Damit die Arbeit reibungslos und vor allem effizient durchgeführt werden kann, ist es wichtig, die Mülltonnen mit dem Griff zur Straße bereitzustellen. Vielen Dank.

Wertstoffhof - Öffnungszeiten:

Standort: Wachtelberg Industriepark Kürnach-Nord

Dienstag 9 – 18 Uhr

Mittwoch 7 – 12 Uhr

Donnerstag 9 – 18 Uhr

Freitag 9 – 18 Uhr

Samstag 9 – 14 Uhr

Grüngutannahme nur bis zu 5 Kubikmeter

Kompostieranlage Oberpleichfeld - Öffnungszeiten:

Montag 9 – 18 Uhr

Donnerstag 10 – 18 Uhr

Freitag 9 – 18 Uhr

Samstag 9 – 14 Uhr

Bücherei - Öffnungszeiten

Freitag und Samstag 16.00 – 17.30 Uhr

Bürgerbus - Abfahrtszeiten

jeden Donnerstag,
außer feiertags (dann am darauffolgenden Freitag)

Bushaltestelle Hilpertshausen: 9.30 Uhr

Bushaltestelle Rupperechtshausen: ca. 9.40 Uhr

Bushaltestelle Burggrumbach/Austraße: ca. 9.45 Uhr

Bushaltestelle Burggrumbach/Dorfplatz: ca. 9.58 Uhr

Bushaltestelle Burggrumbach/Friedhof: ca. 9.50 Uhr

Bushaltestelle Unterpleichfeld/Weinbergstraße: ca. 9.55 Uhr

Bushaltestelle Unterpleichfeld/Hauptstraße: ca. 10.00 Uhr

Die Rückfahrt ist ab 12 Uhr in umgekehrter Reihenfolge vorgesehen.

Nächste Termine:

Donnerstag 03.07., 10.07., 17.07., 24.07. und 31.07.

Ausweisdokumente

Bitte denken Sie vor Ihrer nächsten Urlaubsreise daran, die Gültigkeit Ihrer Ausweisdokumente zu überprüfen.

Im Moment dauert die **Lieferzeit des Personalausweises ca. 5 Wochen** und des Reisepasses **ca. 6 Wochen**.

Kinder benötigen auch einen Personalausweis oder Reisepass für den Urlaub im Ausland.

Bei Auslandsreisen können Sie sich auch auf der Internetseite des **Auswärtigen Amtes (www.auswaertiges-amt.de unter „Sicher Reisen“ – Ihr Reiseland)** erkundigen, welches Ausweisdokument Sie benötigen.

Austausch von Wasseruhren

Die Gemeindearbeiter sind weiterhin im Gemeindegebiet unterwegs, um in einigen Haushalten die Wasseruhren auszutauschen. Bitte gewähren Sie den Gemeindearbeitern Zutritt zur Wasseruhr. Vielen Dank.

Wissen, was los ist in Unterpleichfeld -

alle wichtigen Infos per App!

Unterpleichfeld immer in Ihrer Hosentasche: In unserer Heimat-Info App erhalten Sie als Bürger sämtliche Informationen, wie News oder Veranstaltungen per Push-Nachricht direkt aufs Smartphone oder Tablet. Jetzt kostenlos herunterladen und immer auf dem neuesten Stand bleiben!

Schon dabei? - So einfach geht's:

Schritt 1

Download: Laden Sie die Heimat-Info App im App Store (iOS) oder Play Store (Android) herunter.

Schritt 2

Ort wählen: Wählen Sie Unterpleichfeld aus.

Schritt 3

Glocke aktivieren: Klicken Sie auf die Glocke rechts oben, um Ihre Favoriten zu verwalten. Alle dort ausgewählten Organisationen können Ihnen Push-Nachrichten senden.



„Mit der Unterpleichfeld-App „Heimat-Info“ bleiben Sie immer informiert – aktuell, digital und direkt.

Viel Spaß beim Entdecken!“

Bürgermeister Alois Fischer

Auf einen Blick

- Heimat-Info: Die Gemeinde Unterpleichfeld als App
- Push-Nachrichten von Rathaus, Vereinen und Organisationen zu aktuellen Infos und Warnmeldungen
- Schadensmelderfunktion: Ob defekte Straßenlaterne oder kaputtes Spielplatzgerät – Melden Sie Mängel direkt der Gemeindeverwaltung
- Kostenlos und ohne Registrierung nutzbar
- Direkter Draht zur Verwaltung

Wichtige Info für alle Vereine, Einrichtungen & Organisationen:

Nutzen Sie die Heimat-Info App, um Ihre Mitbürger direkt zu erreichen! Veranstaltungen ankündigen, neue Mitglieder gewinnen oder über das Vereinsleben berichten – alles in einer App. Registrieren Sie sich jetzt kostenlos in der App oder auf www.heimat-info.de und machen Sie Ihre Nachrichten sichtbar!

Kontakt Heimat-Info:

Telefon 09498/906585; Mail: support@heimat-info.de

► Oder wenden Sie sich direkt an unsere Verwaltung.

Mehr Infos unter: www.heimat-info.de

Die August-Ausgabe des Mitteilungsblattes der Gemeinde Unterpleichfeld erscheint voraussichtlich am 29. Juli 2025.

Annahmeschluss

für Text- u. Anzeigenmanuskripte ist der 17. Juli 2025.

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Unterpleichfeld erscheint monatlich.

Herausgeber des Mitteilungsblattes: Gemeinde Unterpleichfeld

Verantwortlich für den Inhalt: Herr Bürgermeister Alois Fischer

Druck + Anzeigen: Rosis Offsetdruck · 97262 Erbshausen
Am Kindergarten 4 · Tel. (09367) 991 14

Vereine & Verbände

VfR Burggrumbach

Sporttage am 5. und 6. Juli 2025

Es ergeht herzliche Einladung zu den traditionellen Sporttagen. Der Ablauf ist wie folgt geplant:

Samstag, 5.7.

- 10.00 Uhr U 11-Turnier mit 5 Mannschaften
- 14.00 Uhr Spiel der U9 Funinio
- 14.45 Uhr evtl. ein Spiel der U7, ansonsten
- 16.00 Uhr Kleinfeldturnier AH mit dem VfR, TSV Unterpleichfeld, SV/DJK Dipbach/Oberpleichfeld, ASV Rimpf und SV Bergtheim

Sonntag, 6.7.

- 12.00 Uhr SG VfR II – TSV Albertshofen II
- 15.00 Uhr SG VfR I – SG FC Zell/Margetshöchheim I
- 18.00 Uhr TSV Unterpleichfeld – TSV Lengfeld

Am Abend der beiden Tage ist gemütliches Beisammensein im „Biergarten“ angesagt, der VfR würde sich über zahlreichen Besuch sehr freuen.

Kamm, 1. Vorsitzender VfR Burggrumbach

Altpapiersammlung der Ministranten

Unterpleichfeld Die Altpapiersammlung in Unterpleichfeld, Burggrumbach, Rupprechtshausen und Hilpertshausen findet am Samstag, 12.7.2025 ab 8.30 Uhr statt.

Durchgeführt wird sie von den Unterpleichfeldern Ministranten. Gesammelt werden Altpapier und Kartonagen jeweils handlich gebündelt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Christiane Marx

Allgemeines

Burgterrasse durch Geländer gesichert

Ehrenamtlich installierte Absturzsicherung dient der Arbeitssicherheit

Burggrumbach Auch an für normale Besucher unzugängliche Stellen in der Burganlage müssen Pflege (insbesondere Rasenschnitt) und Wartungsarbeiten durchgeführt werden. Die im nordwestlichen Teil gelegene Terrassenfläche ist so eine Stelle. Schon seit längerem wurde die Kirchenstiftung als Eigentümer von der zuständigen Fachkraft für Arbeitssicherheit auf die Notwendigkeit einer Absturzsicherung in diesem Bereich hingewiesen.

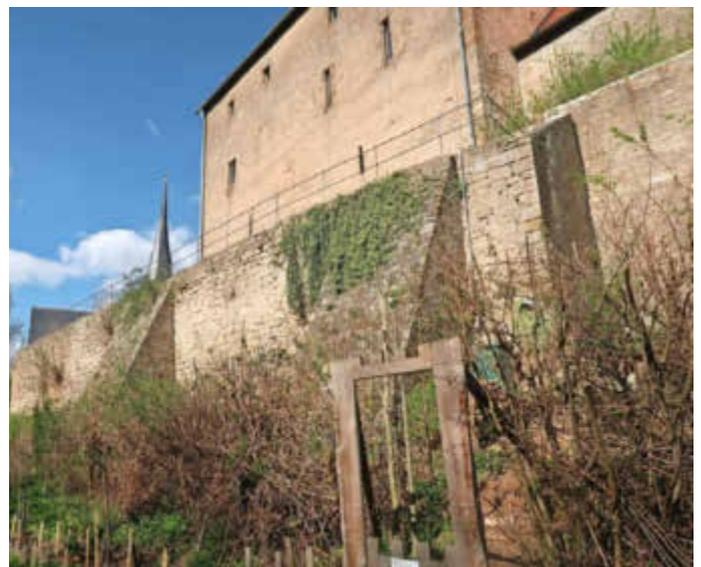
Auf Vorschlag des damaligen Kirchenpflegers Arnold Blaß wurde ein Geländer aus Rundstäben geplant, welches verzinkt und in Anthrazit gestrichen eine dauerhafte und optisch wenig auffällige Lösung wäre. Außerdem könnte dieses Geländer in Eigenleistung montiert werden.

Nach Erhalt der Genehmigung durch die untere Denkmalbehörde konnte das Material bestellt und für die Montage vorbereitet werden. Glücklicherweise erhielt dieses Vorhaben auch die Unterstützungszusage durch die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) Würzburger Norden. Im Rahmen des ILEK-Regionalbudget wird das Projekt mit 80 % der Kosten gefördert.

Die Montage durch vier Gemeindemitglieder konnte aufgrund der guten Vorbereitung (ablängen, bohren, galvanisieren, Gewinde scheiden) binnen fünf Tage durchgeführt werden. Im Burghof wurde im Zuge der Arbeiten die Geländer an der Außentreppe zum Palas und zum Keller erneuert. Insgesamt wurden schätzungsweise 80 Arbeitsstunden ehrenamtlich erbracht.

Im Namen der gesamten Kirchengemeinde geht ein herzliches Vergelt's Gott an unsere Handwerker – ohne solche Mitmenschen wäre ein Erhalt der Burg kaum vorstellbar.

Text & Foto: Winfried Schraut (Kirchenpfleger Pfarrei St. Martin)



Die Terrassenfläche ist nun auf der ganzen Länge von ca. 45m mit einer Absturzsicherung versehen.



Hintere Reihe von links: Calimero, Martina Pfister, Madlen Schlott, Lea Schömig, Jasmin Pfister; vordere Reihe von links: Emely Rotherhöfer, Lara Hallensleben, Eva Schlick, Nora Hallensleben
Foto: Alexandra Rauch

Silber in Leistungsklasse M*

VMP auf Fränkischer Meisterschaft

Unterpleichfeld/Dinkelsbühl Die Fränkische Meisterschaft im Voltigieren fand am 24. und 25. Mai 2025 in Dinkelsbühl Lohe statt. Die bereits am Freitag angereisten Turnerinnen des Voltigiervereins Martina Pfister e.V. starteten mit der Einzelprüfung in der Leistungsklasse M früh in den Turniersamstag. Die Verfassungsprüfung absolvierte Madlen Schlott mit Pferd Calimero gekonnt. Im anschließenden Zirkel lief der Westfale, der sich im zweiten Jahr seiner Ausbildung befindet, noch nicht gesetzt und rund genug, was die Akrobatik von Jasmin Pfister erschwerte, sodass das Endergebnis von 6,230 unter den Erwartungen blieb.

Nachmittags zeigte Team 1 eine sauber geturnte Pflicht und wurde mit einer Wertnote von 7,5109 (Platz 4) benotet. Mit ihrer Kür konnten sie sich Platz 3 sichern und sich für das Finale am Sonntag qualifizieren.

Im letzten Jahr wurden die Sportlerinnen Vizemeister in der Leistungsklasse L. Zum ersten Mal in Folge gelang es, den Titel erneut zu holen, allerdings in der nächsthöheren Leistungsklasse M.

Mit dieser überragenden Vorstellung errangen sie die Aufstiegsnote für die Leistungsklasse M** und die Zulassung zur Bayerischen Meisterschaft.

Ein Start beim Turnier Pferd International in München musste aufgrund kleinerer Verletzungen abgesagt werden.

Text: Anne Schneider

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten KT-WÜ

Infotag an der Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung

Mittwoch, 16. Juli 2025, 9.30 - 16.30 Uhr

Kitzingen Du möchtest gesund kochen, nachhaltig haushalten oder suchst eine neue berufliche Perspektive? Dann komm zu unserem Infotag!

Am Mittwoch, den 16. 7. 2025 erhältst du Einblicke in die Ausbildung zur Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung:

- Praktisches Wissen rund um Hauswirtschaft und Familienmanagement
- Grundlagen der Unternehmensführung und Pädagogik
- Möglichkeit zum Abschluss als staatlich geprüfte/r Hauswirtschafter/in

Lerne unser Team kennen, sieh Dir die Räume an und stelle Deine Fragen – persönlich und direkt vor Ort.

Anmeldung per Telefon 0931 801057-2100 oder hauswirtschaftsschule@aelf-kw.bayern.de ist erwünscht – Kurzentlassene sind willkommen! Ausbildungsstart: Herbst 2025

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten KT-WÜ

Unterfränkischer Waldbesitzerinnentag

Wald-Workshop und Waldparcours für Frauen: Ideen umsetzen-Stärken entfalten

Gramschatzer Wald Eine Kombination aus Workshop, Seminar und Waldparcours erwartet die Teilnehmerinnen am „Wir für Sie-Tag“ am 19. Juli von 10 bis 16 Uhr am Wald-erlebniszentrum Gramschatzer Wald nahe Rimpar bei Würzburg.

Der „1. Unterfränkische Waldbesitzerinnentag“ ist ein Angebot unterfränkischer Försterinnen für unterfränkische Waldbesitzerinnen. Unter dem Motto: Erkunden, Ausprobieren, Mitmachen dreht sich alles um den weiblichen Weg der Waldbewirtschaftung.

Für die gemeinsame Veranstaltung haben die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bad Neustadt a. d. Saale, Karlstadt, Kitzingen-Würzburg und Schweinfurt sowie die Forstbetriebsgemeinschaft Fränkische Rhön und Grabfeld w. V. ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Im Workshop und auf dem Waldparcours können sich die Teilnehmerinnen umfassend über die Waldbewirtschaftung informieren und von der Pflanzung bis zur Pflege selbst aktiv werden. Die Kurzführungen drehen sich um Baumartenwahl, Walderschließung, Jagd, Waldnaturschutz, verschiedene Pflanzverfahren und klimabedingte Trockenschäden an Buche, Eiche & Co.

Auch für den Austausch miteinander ist genug Zeit eingeplant. Im Workshop, beim Mittagssnack oder bei einer gemeinsamen Tasse Kaffee können Ideen gesammelt, Fragen gestellt und Konzepte entwickelt werden.

Die Veranstaltung beginnt um 10.00 Uhr mit einem Kurzimpuls. Workshop und Führungen starten im Anschluss. Die Kurzführungen dauern jeweils rund 30 Minuten. Teilnehmerinnen können an verschiedenen Führungen teilnehmen und sich ihre Wunschthemen individuell zusammenstellen. Parkmöglichkeiten stehen am angrenzenden Parkplatz zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Übersicht Kurzführungen:

- Bäume im Klimawandel: Vitalität fördern-Resilienz stärken
- Pflegepfade und Rückegassen – systematischer Bodenschutz im Wald
- Als Jagdgenossin mitreden: Ansitz, Wildverbiss, Zaunbau – das Wichtigste zur Jagd
- In die Zukunft denken: Bäume richtig pflanzen mit Hohlspaten & Co
- Rund ums Holz – nicht die Länge macht's!
- Unser Boden – ein Fest für die Sinne
- Vielfalt im Wald – eine Frage der (Nicht)Nutzung
- Nelderrad – Sterntrupps für den Zukunftswald
- Lass' mich mal ran! Selbstbewusst im Wald



Foto: Katja Sander, AELF Karlstadt

Tag des offenen Denkmals am 14. 9. 2025

Der Landkreis zeigt sich von seiner historischen Seite

Würzburg Am 14. September öffnen besondere Bauwerke im Landkreis Würzburg ihre Türen – mit Führungen, Geschichten und Blicken hinter die Kulissen sowie einem bunten Rahmenprogramm.

Dieses Jahr steht der Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“ Genau das macht die Denkmäler der Region aus.

Die untere Denkmalschutzbehörde am Landratsamt Würzburg lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, Orte zu entdecken, die Außenstehenden normalerweise verschlossen bleiben, zum Beispiel in Aub, Röttingen, Ochsenfurt, Eibelstadt, Frickenhausen, Winterhausen, Estenfeld und Erlabrunn.

Online-Veranstaltungen – Agentur für Arbeit

- **Online-Services für Kundinnen und Kunden der Jobcenter;** 10. Juli, 15.00–15.30 Uhr und 21. Juli, 09.00–09.30 Uhr
- **Erfolgreiche Bewerbungsschreiben und Tipps für das Vorstellungsgespräch;** 16. Juli; 16.00–17.30 Uhr
- **Wir und unser Kind – als Eltern die Berufswahl unterstützen;** 30. Juli; 19.00–20.30 Uhr

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen sowie die Einwahllinks (Microsoft Teams bzw. Skype für business) unter: <http://www.arbeitsagentur.de/veranstaltungen> oder www.angeklickt-durchgeblickt.de

Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V.

Noch keine Pläne für die Sommerferien?

Ferienfreizeiten mit dem Jugendwerk der AWO

Auf den Ferienfreizeiten des Bezirksjugendwerks der AWO Unterfranken e.V. in den Sommerferien sind für verschiedene Altersgruppen noch Plätze frei.

Für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren gibt vom 11. bis 16.8.2025 es eine Tipi-Freizeit im Tierpark Sommerhausen. 8 bis 12 Jährige können vom 4. bis 9.8.2025 in Geiselwind auf einer Theaterfreizeit jede Menge Neues auszuprobieren und Kinder und Jugendliche zwischen 11 und 14 Jahren haben vom 11. bis 16.8.2025 die Chance auf rätselhafte Ferien im Rahmen einer Escape-Freizeit in Iphofen.

Auch eine Strandfreizeit an der Ostsee ab Mitte August für Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren ist im Programm und für die Älteren ab 14 Jahren geht es zum Feriende hin Anfang September auf Bildungsfahrt nach Berlin.

Die Kinder und Jugendlichen können auf den Freizeiten des Jugendwerks nicht nur eine tolle Zeit mit Gleichaltrigen erleben, sondern haben ebenfalls in hohem Maße die Möglichkeit das Programm selbst mitzugestalten. Darüber hinaus garantiert ein pädagogisch geschultes Betreuungsteam eine qualifizierte Begleitung.

Weitere Infos und alle unsere Freizeitangebote für die Sommerferien 2025 sind zu finden unter www.awo-jw.de. Jetzt schnell anmelden!

Herzlicher Austausch mit Freunden aus der Normandie

Verein Salut Unterpleichfeld war vorbildlicher Gastgeber

Unterpleichfeld Vom 29. Mai bis 1. Juni 2025 fand in Unterpleichfeld das alljährliche Treffen im Rahmen der Gemeindepartnerschaft mit den französischen Partnergemeinden aus der Normandie statt. Insgesamt nahmen rund 170 Personen teil, darunter 80 Gäste aus Frankreich.

Mit einem Sektempfang wurden die französischen Gäste am Donnerstagvormittag an der Mehrzweckhalle begrüßt und anschließend auf die Gastfamilien verteilt. Am späten Nachmittag fand zum Willkommen der Gäste ein kleines Konzert in der Kirche St. Martin in Burggrumbach statt. Der Abend stand zur freien Verfügung. Er wurde für Begegnungen der Familien genutzt.

Freitags ging es nach Oberfranken. Nach einer kurzweiligen Stadtführung in der Coburger Altstadt blieb Zeit zur Stärkung mit den kulinarischen Köstlichkeiten der Region. Am Nachmittag besuchte die Gruppe die Veste Coburg inklusive Besuch des weitläufigen Museums. Den Ausklang des Tages bildete ein gemeinsames Abendessen in einem fränkischen Brauereigasthof in Maroldsweisach.

Der Samstag begann mit einer Besichtigung im „Gemüseland Schlereth“ und anschließendem Picknick auf dem dortigen Betriebsgelände. Ein Dankeschön an die Familie Schlereth für die informativen Einblicke in ihren Betrieb.

Den Höhepunkt des Treffens bildet traditionell der Festabend mit den Ansprachen der Bürgermeister und Präsidenten der Partnerschaftskomitees. Ein reichhaltiges fränkisches Essen, Sketche, Musik und Tanz rundeten den Abend ab.

Am Sonntag trafen sich die beiden Partnerschaftskomitees zum Austausch, um auch den Gegenbesuch 2026 in den Blick zu nehmen. Gegen 11 Uhr erfolgte die Verabschiedung und Abfahrt der französischen Gäste.

Ein herzlicher Dankeschön allen ehrenamtlichen Helfern, den Gastfamilien sowie dem Organisationsteam, die mit viel Engagement und Einsatz diese wertvolle Begegnung ermöglicht haben. Die Partnerschaft zwischen den Gemeinden wurde durch dieses Treffen erneut gestärkt und mit Leben erfüllt.

Klaus Fischer, Schriftführer des Vereins Salut Unterpleichfeld



Die Gruppe vor der Veste Coburg

Foto: Winfried Schraut